



Klein St. Paul

Gemeindenachrichten

Dezember 2014

 AMTLICHE MITTEILUNG DER MARKTGEMEINDE KLEIN ST. PAUL



Foto: WSV

Liebe Gemeindebürgerinnen! Liebe Gemeindebürger!

Ich darf Ihnen persönlich, aber auch namens der Mitglieder des Gemeinderates und namens aller Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen alles Gute, geruhsame Weihnachtstage, viel Erfolg und Glück, vor allem aber beste Gesundheit für das Jahr 2015 wünschen.

Ihr Bürgermeister

● Eröffnung der Kläranlage

Der Umbau unserer Kläranlage in Brückl (Abwasserverband Görtschitztal) wurde nach einer Bauzeit von rund einem Jahr der Öffentlichkeit im Rahmen einer Feier präsentiert. Die bereits in die Jahre gekommene Anlage mussten wir mit einem Kostenaufwand von rund 3 Mill. Euro an den neuesten Stand der Technik anpassen und so zukunftsfähig machen. Die Aufbringung der Mittel erfolgte aus Rücklagen des Verbandes, durch Fördermittel seitens des Bundes und des Landes und durch die Aufnahme eines Darlehens (ca. 2 Mill. Euro) mit einer Laufzeit von 25 Jahren. Der Vorstand – bestehend aus den drei Bürgermeistern – und unser Geschäftsführer Herr DI Holzmann haben das Projekt mit viel Einsatz im Interesse der Gebührenzahler bestens abgewickelt. Auch die nötigen Gemeinderatsbeschlüsse wurden alle einstimmig gefasst. Dank gebührt aber auch unseren Klärwärtern, die während der Umbauzeit mit viel Engagement den laufenden Betrieb störungsfrei halten konnten. Das Erfreulichste ist aber, dass trotz des großen Finanzbedarfs, die Gebühren für die Verbandsanlagen nicht erhöht werden mussten. Wir haben nun wieder eine Kläranlage, welche die Abwässer aus den Verbandsgemeinden nach bestmöglicher Reinigung dem Wasser der Gurk zuführt.



● Gemeindekalendar 2015

Der Gemeindekalendar 2015 steht unter dem Motto „Die Schutzheiligen in unseren Pfarrkirchen“. Es werden sämtliche Schutzheiligen mit Foto, Namen, und deren Funktion vorgestellt. Ein recht herzliches Vergelt's Gott unseren Herrn Pfarrer für das Öffnen der Kirchentore!

● Dorf-Christbäume Klein St.Paul und Wieting

Der heurige Christbaum am Ortsplatz in Klein St.Paul (siehe Foto) stand bei Familie Heinz Jandl in Klein St. Paul. Rundum gleichmäßig beästete Bäume wachsen meist nur als Zierbäume in Gärten, seltener jedoch freistehend auf Wiesen oder Weiden. Sollte jemand beabsichtigen, einen nicht zu großen geeigneten Baum im nächsten Jahr zu fällen, bitten wir ihn, diesen unbedingt als Christbaum zu spenden und uns dies rechtzeitig mitzuteilen.



Der Christbaum in Wieting wurde heuer von der Kärntner Heimstätte (Wohnhaus Wieting 17a) gespendet. Die Marktgemeinde Klein St.Paul bedankt sich hiermit bei den Spendern recht herzlich für diese Großzügigkeit. Ein besonderes Lob gilt aber auch der Dorfgemeinschaft Wieting unter Anton Obersteiner, welche sich stets muntergütig und unentgeltlich um die weihnachtliche Optik des Ortes bemüht.

● Aus dem Gemeinderat

Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen 2015

Stichtag für die Eintragung im Wählerverzeichnis ist der 27.12.2014, Vorwahltag der 20.02.2015 und Wahltag der 01.03.2015.

3. Nachtragsvoranschlag 2014

Der Voranschlag des ordentlichen Haushaltes für das Jahr 2014 wurde durch den 3. Nachtragsvoranschlag bei den Einnahmen und Ausgaben um € 45.100,-- auf € 3,39 Mio. erweitert (Beträge gerundet). Die zusätzlichen Mittel wurden für Sanierungsmaßnahmen im Volksschulgebäude Klein St. Paul, Sozialunterstützung, Schulobstaktion, Bepflanzung Schrackbach, Wildbachbetreuung für Seitenrutschen, Landwirtschaft, Schilift Weißbergeralm, Sanierung Friedhofnebeneingang in Klein St. Paul, Terrassenbad, Subventionen und andere notwendigen Maßnahmen eingesetzt.

EU-Förderungen

Es wurde der Beschluss gefasst, dass sich die Marktgemeinde Klein St. Paul an der lokalen Aktionsgruppe „Regionalentwicklung kärnten:mitte“ für die Förderungsperiode 2014 bis 2020 im Rahmen des Schwerpunktes Leader des österreichischen Programms für die Entwicklung des ländlichen Raumes beteiligt. Damit ist sichergestellt, dass Projekte eingereicht und EU-Förderungsmittel in der kommenden Periode beansprucht werden können.

Strassenangelegenheiten

Es sind diverse Asphaltierungsarbeiten in unserem Gemeindegebiet notwendig. Es wurde beschlossen, dass die Arbeiten durch die Fa. STRABAG durchgeführt werden sollen. Die Kosten betragen ca. € 35.000,--.

Wildbachverbauung Pemberg Runse

Das Projekt „Pemberg Runse“ ist fertiggestellt. Die Gesamtkosten betragen ca. € 600.000,--. Die Kosten werden wie folgt aufgeteilt: Bund 57 %, Land 17 %, Gemeinde 17 % und W&P 9 %. Mit dem Bau wurde bereits begonnen und soll im nächsten Jahr fertiggestellt werden.

Wertstoffsammelzentrum

Ab sofort haben Eigentümer von Zweitwohnsitzen die Möglichkeit Sperr- und Problemmüll beim Wertstoffsammelzentrum der Gemeinde gegen Verrechnung abzugeben. Nähere Auskünfte unter Tel. 04264/ 2401-14.

Redaktionsschluss für die März-Ausgabe der Gemeindefachbereichsblätter ist der 20.02.2015!

■ Impressum

Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Klein St. Paul. Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Klein St. Paul, Marktstraße 17, 9373 Klein St. Paul. Verlag, Anzeigen und Druck: Santicum Medien GmbH, Willroiderstraße 3, 9500 Villach, Tel. 04242/30795, Fax: 04242/29545, e-mail: office@santicum-medien.at



Pendlerförderung

Das Jahresbruttoeinkommen der Pendlerförderung 2014 (Fahrtkostenzuschuss der Gemeinde) wurde bei der niedrigen Einkommensgrenze auf € 25.000,-- (bisher € 20.000,--) jährlich angehoben. Die Höchstgrenze mit € 30.000,-- bleibt aufrecht. Damit kommen mehr Gemeindebürger in den Genuss eines höheren Fahrtkostenzuschusses. Antragstellung bis 30.06.2015 beim Gemeindeamt (Formulare ab Jänner 2015 im Gemeindeamt oder auf www.klein-st-paul.gv.at). Jahreslohnzettel 2014 nicht vergessen!

Mobilitätscheck

Für die auswärtigen Studenten, welche den Hauptwohnsitz in unserer Gemeinde haben, wird ab dem Wintersemester 2014/15 eine Unterstützung in Form eines Mobilitätschecks in Höhe von € 100,-- pro Semester gewährt. Ein Nachweis über die erfolgreiche Absolvierung der Semester ist vorzulegen. Die erste Auszahlung erfolgt im Feber 2015.

Wichtige Termine:

Gemeindeamt Öffnungszeiten

Das Gemeindeamt ist am **24. und 31. Dezember geschlossen**. An allen anderen Tagen gilt normaler Parteienverkehr.

Wertstoffsammelzentrum

Geöffnet am **9. Jänner 2015 von 13.00 bis 17.00 Uhr**. In weiterer Folge bleibt selbstverständlich der erste Freitag im Monat als Öffnungstermin aufrecht.

Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen

Wahltag 1. März 2015, Vorwahltag 20. Feber 2015

Bereitschaftsdienst

Der Winterdienst der Gemeinde ist **wochentags von 7.00 bis 14.00 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen von 7.00 bis 9.00 Uhr** unter der Telefonnummer **0650/4615021** erreichbar.

Heizkostenzuschuss

Abgabefrist noch bis 27.02.2015

Auskünfte erhalten Sie im Gemeindeamt (Frau Felsmayer) unter 2401.

Postpartnerschalter Post

Der Postpartnerschalter der Österreichischen Post AG in 9373 Klein St. Paul hat am 24. und 31. Dezember geschlossen. Die Österreichische Post AG & Sonja Krammer mit Team wünschen Ihnen und Ihrer Familie fröhliche Weihnachten und ein erfolgreiches 2015!

Neue Mittelschule Klein St. Paul

Tag der offenen Tür am 22.01.2015 von 9.30 bis 12.30 Uhr

● Christkindlmarkt in Wieting

Am Samstag, 13. Dezember 2014 mit Beginn um 14.00 Uhr findet am Kirchplatz in Wieting der Christkindlmarkt statt. Das Rahmenprogramm ab 14.00 Uhr wird von Kindergarten, Volksschule, WIKI-Chor, Singgemeinschaft und den Görttschitztaler Perchten gestaltet. Die Verlosung findet um ca. 18.00 Uhr statt (Preisvergabe nur an Anwesende). Für Unterhaltung, Essen und Getränke ist bestens gesorgt. Den Mitwirkenden sei auf diesem Wege für die vorbildliche Organisation und Zusammenarbeit herzlich gedankt.

● Neuverpachtung Terrassenbad-Buffer

Frau Regenfelder, die unser Buffet seit dem Sommer 2009 gepachtet und auch perfekt – mit Lob von allen Seiten – betrieben hat, gönnt sich eine wohlverdiente Auszeit. Deshalb wird das Buffet im Terrassenbad Klein St. Paul ab der Sommersaison 2015 zur Verpachtung ausgeschrieben.

Bewerbungen können schriftlich bis Ende Jänner 2015 am Marktgemeindeamt – Amtsleitung - abgegeben werden.

● Wasserleitung Kitschdorf



Wenige Tage nach der Reparatur eines Rohrbruches im Bereich der Trafostation in Kitschdorf wurden wir von einem Leitungsbruch unter der Bundes-

straße überrascht. Uns wurde rasch klar, dass eine weitere Reparatur der alten AZ Leitung nicht mehr zielführend ist. Wir haben nach sofortiger Errichtung einer Notwasserversorgung umgehend an der Realisierung eines komplett neuen Projektes für Kitschdorf West gearbeitet:

Einholung von GV und GR Beschlüssen, Einholung von Zivilingenieur-Angeboten für Planung, Vergabe der Planungsarbeiten wiederum durch den GV, Meldung an die Wasserrechtsbehörde, Verhandlungen mit der Behörde um den Neubau vorab ohne wasserrechtliche Bewilligung durchführen zu dürfen, Einholung von Leitungsplänen Kelag, Post, nach Vorliegen der Pläne Ansuchen um Sondernutzung für Bundesstraßengrund, Ausschreibungen, da Ergebnis mit weit überhöhtem Preis neuerliche Preisankünfte anderer Firmen, Preisnachverhandlungen und schließlich nach weiterer Beschlussfassung durch den GV die Vergabe an die Fa. STRABAG.

Es scheint verständlich, dass den betroffenen Wasserbeziehern der Zeitraum vom Rohrbruch bis zur Baufertigstellung zu lange erscheint, nur ist die Gemeinde eben an bestimmte Abläufe und Genehmigungen gebunden. Ein Projekt mit Kosten von ca. 90.000,- Euro, wozu noch

Straßenbaukosten von ca. 70.000,- Euro kommen, ist leider mit einigem bürokratischen Aufwand verbunden.

Wir danken den betroffenen Bewohnern für ihr Verständnis bezüglich der Unannehmlichkeiten, die sie während der Bauzeit zu tragen hatten. Freuen dürfen wir uns darüber, dass wieder ein Teil unseres Gemeindegebietes von den alten AZ-Leitungen befreit und auf den neuesten Stand der Technik gebracht und auch Straßenstücke neu asphaltiert werden konnten.

● Geschwindigkeitsmessungen

Immer wieder wird Klage darüber geführt, dass in Siedlungsgebieten Geschwindigkeitsbeschränkungen nicht eingehalten werden. Wir haben deshalb heuer eine Geschwindigkeitsanzeige (Radar-Messstafel) angeschafft und bereits an mehreren Stellen im Gemeindegebiet eingesetzt.



Die vierwöchige Messung an der **B 92 Görttschitztalstraße** im Bereich Wieting Hechtlsiedlung mit einem Tempolimit von 70 km/h brachte folgendes Ergebnis: 10.400 Fahrzeuge wurden Richtung Wieting gezählt, wobei 84 % das verordnete Tempolimit eingehalten und nur ganz wenige schneller als 80 km/h unterwegs waren. Anders sieht das Messprotokoll auf der **Sittenbergstraße** – Bereich Familie Ladinig mit Tempolimit 30 km/h – aus: 2.450 Fahrzeuge wurden während der sechswöchigen Messdauer Richtung Bundesstraße gezählt; davon haben 72 % das Tempolimit überschritten. 30 % waren schneller als 40 km/h unterwegs, wobei ein Raser mit einer Geschwindigkeit von 76 km/h gemessen wurde – und das im Siedlungsbereich!!!

Gemessen wurde auch auf der Straße Richtung Westsiedlung und derzeit wird im Bereich Volksschule gemessen. Wir dürfen zum wiederholten Male ersuchen, die Geschwindigkeiten im Interesse der allgemeinen Verkehrssicherheit einzuhalten.



Saubere Arbeit.
PESENTHAINER
SANITÄR • HEIZUNG • LÜFTUNG • SOLAR
*Wir sind mehr als Experten in Sachen Sanitär,
Heizung, Lüftung und Solartechnik!*
Pesentheiner Installations GmbH & Co KG
Am Sand 1 • 9330 Althofen
T +43 (0)4262 50 775 • F +43 (0)4262 50775-50
g.pesentheiner@solarundhaustechnik.at • www.solarundhaustechnik.at

● **Hilfestellung für ältere Gemeindebürger**

Das Arbeitsmarktservice ermöglicht unserer Gemeinde, an einem Versuchsprojekt ab 1. Jänner 2015 für die Dauer von 12 Wochen teilzunehmen. Frau Carina Pasterk, wohnhaft Almblick Nr 23 bietet älteren Gemeindebürgern Hilfestellung für alltägliche Arbeiten an. Wochenarbeitszeit 25 Stunden. Es werden folgende Hilfeleistungen angeboten:

- Haushaltsarbeiten (Reinigen, Essen kochen, Einkäufe tätigen usw.)
- Arzt- und Behördenwege erledigen
- Begleitung bei Spaziergängen
- Garten- und Rasenpflege
- Im Winter Schneeräumung der Einfahrt bzw. des Zuganges zum Wohnobjekt.
- Bei Krankenhausaufenthalt Betreuung von Tier und Liegenschaft
- Grabstättenpflege

Bis 31.03.2015 sind diese Leistungen kostenlos, da dieses Versuchsprojekt vom AMS finanziert wird. Danach soll eine stundenweise Verrechnung erfolgen.

Interessenten können sich beim Marktgemeindepresseamt (Frau Felsmayer) unter 2401 melden.

● **FF-Klein St. Paul**

Die Kameradschaft der FF-Klein St. Paul, gratuliert ihren Kameraden Sascha HOHLMANN, Thomas LACKNER, Stefan LIEGL und Florian POSCH zum Positiv abgelegten Grundkurs 1 den sie an zwei Wochenendkursen absolvierten. Die vier Probefeuermänner wurden für diesen Kurs bestens von Kdstv. Thomas POSCH, BI und Abschnittsfunkbeauftragten Manuel LEITGEB, BM vorbereitet.

Die Kameradschaft der FF-Klein St. Paul ist stolz, vier junge pflichtbewusste Kameraden die sich in ihrer Freizeit weiterbilden, in ihren Reihen zu wissen.



Von links: Kdstv. Thomas POSCH, Thomas LACKNER, Florian POSCH, Stefan LIEGL, Sascha HOHLMANN.

● **FF-Wieting**

Die Freiwillige Feuerwehr Wieting erhält voraussichtlich am 31.01.2015 ihr neues Fahrzeug. Aufgebaut wird dieses 15,7 Tonnen schwere und 300 PS starke Einsatzfahrzeug von der Firma Magirus Lohr. Durch den Fokus auf technische Rettung und Verkehrsunfälle, so wie der neuesten Technik wird dies ein Vorzeige-Fahrzeug für den technischen Bereich nicht nur in Kärnten sondern Österreichweit werden.

● **Hundehaltung**

Da vermehrt Anfragen und Beschwerden über Hundebesitzer bei uns einlangen möchten wir nochmals alle Hundebesitzer davon in Kenntnis setzen, dass jeder Hund, egal welcher Größe und Rasse (auch Wach- und Jagdhunde) beim Gemeindeamt anzumelden ist. Außerdem müssen Hunde, die älter als drei Monate sind, außerhalb des Hauses und des zum Haus gehörigen Grundstückes mit einer gültigen Hundemarke versehen sein. Sie werden ersucht, die Anmeldung Ihres Hundes, bei der Gemeinde Klein St. Paul vorzunehmen.

In diesem Zusammenhang darf auch auf die Hundehaltungsvorschriften (Verordnung der BH St.Veit vom 11.11.2014) hingewiesen werden. Hiernach gilt während der Brut- und Setzzeit des Wildes oder bei Schneelage absolute Leinenpflicht!

● **Feuerwerkskörper**

Der Jahreswechsel 2014 auf 2015 steht kurz bevor. Auf Grund von immer wieder einlangenden Beschwerden und in Anbetracht der jüngsten tragischen Ereignisse darf hiermit nochmals und eindringlich auf das bestehende Verbot des Abschießens von Feuerwerkskörpern in verbauten Gebieten hingewiesen werden. Abgesehen vom Sicherheitsrisiko und der Lärmbelästigung ist im Falle einer Anzeige mit empfindlichen Strafen zu rechnen (€ 3.600,- oder bis zu 3 WO Arrest gem. Pyrotechnikgesetz bzw. € 218,- oder bis zu 2 WO Arrest laut Lärmschutzverordnung)! Wir appellieren hiermit an die Vernunft der Bevölkerung.



● **Müllcontainer mit technischer Überwachung**

Die Müllcontainer im Friedhof Klein St. Paul werden leider immer wieder für die Entsorgung von Haus- und Sperrmüll missbraucht. Trotz oftmaliger Ermahnung halten sich Personen dennoch nicht an die Vorschriften. Aus diesem Grunde wird dieser Standort nun technisch überwacht. Hoffen wir, dass diese drastische Maßnahme zur Eindämmung der Entsorgungsmisstände bei den Friedhof-Containern führt.

● **Ergebnis Asbestentsorgungsaktion**

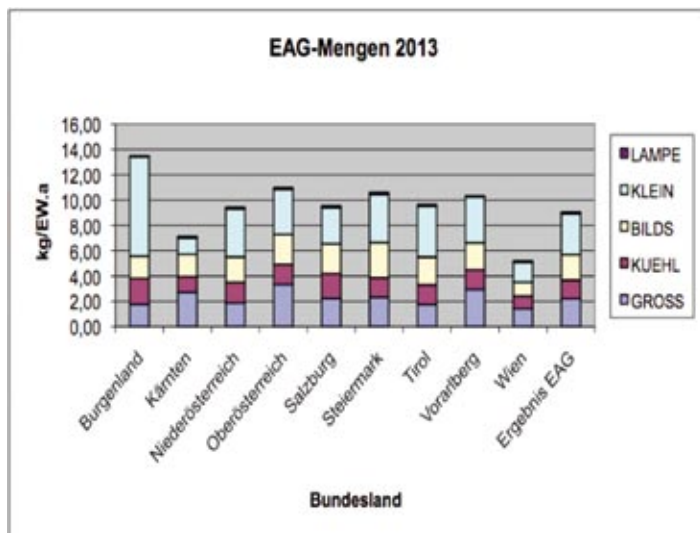


Insgesamt 2,7 t Asbestzementprodukte konnten in 7 Big-Bag's gesammelt und einer sicheren und ordnungsgemäßen Entsorgung zugeführt werden. Dies ist das Ergebnis der im Juli und August angebotenen kostenlosen Entsorgungsaktion der Marktgemeinde Klein St.Paul.

● **Elektroaltgeräte und Batterien**

Im Durchschnitt wurden im Jahr 2013 in Österreich ca. 9 kg Elektroaltgeräte und 0,24 kg Batterien pro Einwohner gesammelt. Die getrennte Sammlung dieser Abfälle macht doppelt Sinn:

- die zum Teil problematischen Abfälle werden so dem Restmüll fern gehalten und einer umweltfreundlichen Verwertung zugeführt,
- mit den getrennt gesammelten Elektroaltgeräten und Batterien werden der Wirtschaft wertvolle Metalle und wieder verwendbare Kunststoffe zur Verfügung gestellt und somit Kreisläufe geschlossen.



Wie aus der Grafik (aus: ARGE Österreichische Abfallwirtschaftsverbände) ersichtlich ist, werden in Kärnten relativ wenig EAG getrennt gesammelt. Eine Steigerung der Sammelmengen ist wünschenswert, haben doch Elektroaltgeräte und Batterien schon lange nichts mehr im Restmüll verloren. **Bitte geben daher auch Sie Ihre im Haushalt anfallenden Elektroaltgeräte und Batterien kostenlos im ASZ ab.**

Ihre Anzeigen-HOTLINE:
0650/310 16 90 • office@santicum-medien.at

SANTICUM
MEDIEN

● **Richtig sammeln mit dem ÖLI**

JA – das gehört in den ÖLI!

- Altspeiseöl
- Gebrauchtes Frittieröl
- Bratenfett
- Öle von eingelegten Speisen
- Butter, Margarine und Schmalz
- Verdorbene und abgelaufene Speisefette und -öle



NEIN – nicht in den ÖLI geben!

- Mineralische Öle (Motor-, Hydraulik-, Getriebeöle)
- Speisereste
- Saucen, und Dressings
- Wasser

Helfen Sie mit, Ihre Müllgebühren gering zu halten
Info: 04212/5555-113 oder awv@stveit.com.

● **Ergebnis Aktion 1000 Dächer**



st.veit, SOLAR, HSN, LAND KÄRNTEN, AK KÄRNTEN

Diese PV-Förderaktion der Marktgemeinde Klein St.Paul läuft noch bis Ende Dezember 2014. 1000 Dächer in der Region werden es wohl nicht werden, aber immerhin sind es bis dato 6 neue PV-Anlagen, welche wir im Rahmen dieser Aktion in unserem Gemeindegebiet verzeichnen können.

● **Kriegerdenkmal in neuem Glanz**

Rechtzeitig zur Heimatfeier in Wieting wurde die Renovierung des Kriegerdenkmals von den Mitgliedern des Kameradschaftsbundes fertig gestellt. Den fleißigen Handwerkern sei dafür herzlich gedankt!



● Mitten im Leben



Auch im Alter lebendig und selbstbestimmt. Ein Angebot, das Spaß macht und helfen soll länger körperlich und geistig fit zu bleiben – mit Frau Mag. Barbara Mödritscher. TERMINE: 12.1./26.1./9.2./23.2./9.3.2015, jeweils 9:00 Uhr im Gemeinschaftsraum der Gemeinde. Sie sind dazu recht herzlich eingeladen teilzunehmen, ein Einstieg ist jederzeit möglich.

● Seniorennotfallkurs



Zusammen mit der „Gesunden Gemeinde“ möchte Frau Regina Suttinig (RK-Leiterin Klein St.Paul) mit Ihnen einen Senioren-Erste-Hilfe-Kurs abhalten, Zielgruppe 60+.

Sie bietet vier Nachmittage oder Abende mit jeweils zwei Stunden an.

Lerninhalte sind Sofortmaßnahmen bei Schlaganfall, Herzinfarkt und wie kann ich dies erkennen? Weiters erste Hilfsmaßnahmen bei Verbrennungen, Platzwunden, etc. und der Umgang mit dem Defibrillator.

Dieser Kurs soll Ende Jänner stattfinden und kostet für jeden Einzelnen € 15,- (Förderung Gemeinde und Land jeweils € 15,-)

● Tagesmutter im Görtschitztal



Ab sofort steht in Klein St. Paul eine Tagesmutter für Kinder bis 4 Jahre zur Verfügung! Frau Schäfer-Kassin Gudrun hat die Ausbildung zur Tagesmutter, Kleinkinderzieherin, Kindergartenhelferin, Natur- und Landschaftsführerin und Praxis im Kindernebst und als Tagesmutter (AVS). Sie erreichen sie unter 0650/4913909.



● Maxi-Cosi zu verschenken

Engl-Obersteiner 0664 1841979

● Öffentliches Urnengrab

Ein öffentliches Urnengrab wurde heuer im Friedhof Klein St.Paul errichtet. Hier werden künftig Urnen von Personen beigesetzt, welche keine eigene Grabstätte besitzen bzw. keine Angehörigen hinterlassen. Es ist selbstverständlich erlaubt, Kerzen und Blumen abzustellen. Die gärtnerische Gestaltung obliegt jedoch ausschließlich der Gemeinde!



Prof. Werner Hofmeister und Harald Hafner (Bau- und Kunstschlosser).

● „Fit mach mit“



Am 26.Oktober fand wie jedes Jahr die „Fit mach mit“ – Wanderung statt.Organisiert wurde diese Veranstaltung von der Gesunden Gemeinde und dem WSV Wieting. Die Wanderstrecken wurden so gewählt, dass auch der neue Radweg bis Mösel genutzt wurde. Ein herzliches Dankeschön an den WSV, der die müden Wanderer sogar zu einer Gulaschsuppe einlud.



SANTICVM
M E D I E N

Ihre Anzeigen-HOTLINE:
0650/310 16 90 • office@santicum-medien.at



Was ist bei der Aufnahme in ein Pflegeheim zu beachten?

Die Heimkosten setzen sich im Wesentlichen aus folgenden Beträgen zusammen:

- Sockelbetrag (vom jeweiligen Pflegeheim festgelegter Grundbetrag)
- Pflegegeld der jeweiligen Stufe
- Gegebenenfalls Einzelzimmerzuschlag
- 10% Mehrwertsteuer

Ist eine ausreichend hohe Pension, ein ausreichend hohes Sparvermögen oder ein Realvermögen vorhanden, erfolgt die Unterbringung, gleich welche Pflegestufe, zum Selbstzahlertarif.

Alle Vermögensverhältnisse müssen offengelegt werden. Im Kärntner Mindestsicherungsgesetz ist verankert, dass auf ein Vermögen drei Jahre rückwirkend zurückgegriffen werden kann.

Wird ein Antrag auf Kostenübernahme beim Amt der Kärntner Landesregierung gestellt, kommt es zu einer Pensions- und Pflegegeldabtretung im gesetzlichen Ausmaß von 80% (80:20 Regelung). Wenn der/die Antragsteller/in sich in einer Pflegestufe 0-2 befindet und eine Übernahme der Kosten vom Land notwendig ist, wird vom Amt der Kärntner Landesregierung eine Begutachtung durchgeführt. Ab der Pflegestufe 3 ist keine zusätzliche Überprüfung erforderlich.

Dem Heimbewohner bleiben bei einer Kostenübernahme:

- 20% der Nettopension
- Taschengeld aus dem Pflegegeld in der Höhe von € 44,30 (gleich weiche Pflegestufe)
- Schonbetrag von € 4.070,-
- Sonderzahlung (13. und 14. Bezug)

Im Pflege- und Gesundheitsservice (PGS) St. Veit erhalten Betroffene und Angehörige alle notwendigen pflegerischen Informationen und es wird Ihnen ein Service aus einer Hand geboten. Es ist auch Vorortberatung auf Wunsch und Einladung des/der Klient/in möglich.

Öffnungszeiten von Mo-Fr. von 8-12 Uhr, nachmittags nach Vereinbarung.



PGS Pflege- und Gesundheitsservice
Marktstraße 15
9300 St. Veit an der Glan
Web: www.pgs-ktn.at

Achtung neue Telefonnummern:
Kaltschmidt Silvia, DGKS 050 536 68348
Otti Manuela, B.A. 050 536 68349

PGS St. Veit | Bezirkshauptmannschaft | Marktstraße, 15 | 9300 St. Veit
Web: www.pgs-ktn.at

● **Klein St. Paul hat eine Kindermalschule**



Mit toller Unterstützung der Gemeinde und der Bürger konnte, auf Initiative der akademischen Malkünstlerin Lena Fabach, in Klein St. Paul eine Kindermalschule eröffnet werden. Gestartet wird vorerst mit acht Kindern, zu denen sich auch Kinder der Nachmittagsbetreuung gesellen werden. Die Malbegleiterinnen Sissi Wulz, Gudrun Schäfer-Kassin, Angelika Labak, Claudia Pirolt, Corinna Niedl, Desiree Lauri und Leiterin Lena Fabach wecken ab 17. September jeden Dienstag von 16.00-17.30 Uhr im Pfarrhof Klein St. Paul liebevoll das Begabungspotenzial der Kinder. Den Abschluss eines Malschuljahres bildet eine Ausstellung der Kunstwerke. Bei der Eröffnung freute sich neben Hildegard Griesser vom KBW auch Vizebürgermeisterin Gabriele Dörflinger, dass nun auch in Klein St. Paul Kinder zur Malerei geführt werden und Spaß an Kunst und kreativem Tun gefördert wird.

Anna-Maria Kaiser

ELEKTRO *Firma Scharm*
HELMUT SCHARM
9372 EBERSTEIN, TELEFON 0 42 64/81 67
INSTALLATIONEN • HEIZUNGEN
BLITZSCHUTZ
VERKAUF SÄMTLICHER E-GERÄTE
wünscht all seinen Kunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes neues Jahr!

● **Kennenlertage auf der Weissbergeralm**



Die Schüler der 1N Klasse der NMS Klein St. Paul verbrachten mit Herrn Fritz Grabner (Klassenvorstand) und Frau Elisabeth Grabner (Begleitlehrer) den 2. und 3. Oktober 2014 auf der Weissbergeralm. Allen wurde nicht langweilig, gab es doch ein abwechslungsreiches Programm. Bei verschiedenen unterhaltsamen Gemeinschafts-Spielen konnten die Kinder einander besser kennen lernen und Freundschaft schließen. Die Walderlebnis-Spiele waren sehr lustig, dabei war die Klasse den gesamten Nachmittag im Wald unterwegs. Am Abend wurden über dem Lagerfeuer Würstel gegrillt. Wenn man schon auf der Alm war, so durften zwei Wanderungen bei herrlichem Wetter nicht fehlen. Es ging einmal zur Breitofner Hütte, die Krönung aber war die Wanderung auf den 2044 m hohen Gertrusk. Alle erreichten glücklich dieses Ziel. Auch Susi und Polly, die lieben Hunde der Weissbergerhütte, waren immer mit dabei. Diese ereignisreichen Tage haben sich wirklich ausgezahlt! Bedanken möchten sich alle Teilnehmer bei der Wirtin der Weissbergerhütte, Frau Iris Simma, für die herzliche Aufnahme und die exzellente Betreuung während des Aufenthaltes.

Wir wünschen allen Kunden frohe Weihnachten
SOWA
YOUR BODYSTYLER
Kosmetik • Diab. Fußpflege
Nagelstudio • Solarium
10.-Oktober-Straße 10 | 9371 Brückl
T: 04214 / 29 110
E-Mail: domenika.sowa@gmx.at



Hauptschulgebäude – Dachgeschoß)

Montag: von 9:00 bis 10:15 Uhr

Dienstag: von 15:00 bis 16:00 Uhr
 nur an Schultagen

Buchtipp: „Weit weg und ganz nah“ von Jojo Moyes

Einmal angenommen, dein Leben läuft alles andere als rund. Dein Mann hat sich aus dem Staub gemacht. Du schaffst es kaum, deine Familie über Wasser zu halten. Deine hochbegabte Tochter bekommt eine einmalige Chance. Aber dir fehlt das Geld, um ihren Traum zu ermöglichen. Plötzlich liegt da ein Bündel Geldscheine.

Du weißt, dass es falsch ist. Aber auf einen Schlag wäre dein Leben so viel einfacher ... Und einmal angenommen, du strandest mitten in der Nacht mit deinen Kindern auf der Straße - und genau der Mann, dem das Geld gehört, steht vor dir und bietet an, euch mitzunehmen? Würdest du einsteigen? Würdest du ihm irgendwann während eures verrückten Roadtrips gestehen, was du getan hast? Und kann das gutgehen, wenn du dich ausgerechnet in diesen Mann verliebst?



● Lustiges Sommerfest!



Am 01. August 2014 hatte die Kindertagesstätte Hokus-Pokus in Wieting ihr Sommerfest. Zu unseren Gästen durften wir unter anderen auch unseren Bürgermeister Herrn Hilmar Loitsch begrüßen. Das Wetter spielte zum Glück mit und so stand einem lustigen Beisammensein mit Kindern, Eltern, Großeltern etc. nichts im Wege. Für Speis und Trank war durch die Unterstützung der Eltern bestens gesorgt. Bei der geplanten Hokus Pokus Rallye (Radltruhenrennen, Kegeln, Gummistiefel Weitwerfen, aus dem Sandbecken süße Schätze ausgraben) war Groß und Klein mit Begeisterung, Spaß und Freude dabei. Ein



ganz herzliches Vergelts Gott möchten Kinder und Betreuerinnen unserem Grillmeister Herrn Streicher Toni, allen freiwilligen Helferlein und unseren Sponsoren Herrn GR Siegfried Gaber, ÖKB Klein

St. Paul, Raiffeisenkasse Wieting, Sonnenalm Klein St. Paul und Frau Vbm Gabi Dörflinger aussprechen. Noch einmal ein **herzliches Vergelts Gott** an alle die daran teilgenommen haben und so freuen wir uns schon auf das nächste Sommerfest!

Musikschule Norische Region



Johanna Maier (Zither, Klasse Martina Krainz) „Ausgezeichneter Erfolg“ beim Landes- und Bundeswettbewerb von „Prima la Musica“.

Das Schuljahr 2014/15 läuft bereits auf Hochtouren und an allen Standorten (Brückl, Guttaring, Hüttenberg, Eberstein und Kappel/Krappfeld) wird mit viel Elan musiziert.

Insgesamt werden derzeit 393 SchülerInnen von 29 LehrerInnen betreut, denn die nächsten Auftritte bei Vortragsabenden und Weihnachtskonzerten stehen bereits vor der Tür. Die Termine und nähere Informationen können sie unserer Homepage www.norischeregion.musikschule.at entnehmen. Wir dürfen aber auch auf ein sehr erfolgreiches vergangenes Schuljahr zurückblicken. Neben vielen gelungenen Vortragsstunden und Konzerten konnten wir uns auch über hervorragende Leistungen unserer WettbewerbsteilnehmerInnen freuen.

Wir dürfen aber auch auf ein sehr erfolgreiches vergangenes Schuljahr zurückblicken. Neben vielen gelungenen Vortragsstunden und Konzerten konnten wir uns auch über hervorragende Leistungen unserer WettbewerbsteilnehmerInnen freuen.



Norican Jazz Band (Coach: „Bengel“ Rudi Unterberger) Die Band sorgte beim Carinthian Music Contest in Ossiach für Standing Ovationen.



4/4 Musi (Volksmusik, Klasse Erdi Hude) Beim renommierten Alpenländischen Volksmusikwettbewerb in Innsbruck wurde das Ensemble unter Teilnehmern aus Österreich, Bayern, Südtirol und der Schweiz von der Fachjury mit „sehr gutem Erfolg“ bewertet.

● HLW St.Veit – Infoabend

Die Höhere Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe St. Veit veranstaltet am Donnerstag, dem 15. Jänner 2015, mit Beginn um 18.30 Uhr, einen allgemeinen Informationsabend für alle Schüler und deren Eltern. Bei dieser Info-Veranstaltung gibt es Gelegenheit, das sehr vielseitige und daher abwechslungsreiche Ausbildungsprogramm an der HLW St. Veit kennen zu lernen. Es beinhaltet neben einer umfassenden Kernausbildung (Allgemeinbildung, Wirtschaftsfächer, EDV, Gastronomie, Sprachen, Musik und Kreatives Gestalten) folgende Schwerpunkte:

- 5-jährige Höhere Lehranstalt
Internationales Management (3 lebende Fremdsprachen, Wahlmöglichkeit Englisch als Arbeitssprache
Umweltmanagement (zusätzliche naturwissenschaftliche Ausbildung)
- 3-jährige Wirtschaftsfachschule
Büromanagement und Tourismus
- 1-jährige Wirtschaftsfachschule

INFORMATION: HLW St. Veit

Dr.-A.-Lemisch-Straße 15, 9300 St. Veit/Glan
Tel.: 04212 437611; www.hlw.at;
hblawb-stveit@lsr-ktn.gv.at



WO SCHIFAHREN NOCH LEISTBAR IST!



Besuchen Sie unser kinderfreundliches Familienschigebiet auf der Saualpe Steinerhütte.

Auffahrt von Eberstein über St. Oswald.
Ein sonniger Schihang mit einem Tellerlift über 900 m Länge.
Blick über ganz Kärnten aus 1700 m Seehöhe.

Wir starten am Samstag, den 21.12.2014 mit dem Lift - und den beiden Gastbetrieben

Steinerhütte und Druckerhütte

Auf der Steiner- und Druckerhütte vergnügen Sie sich bei einer gemütlichen Atmosphäre und einem guten Mittagessen oder einer zünftigen Jause. Auf der Heimfahrt ins Tal machen Sie noch einen Einkehrschwung ins **Gasthaus Messner** und in das **Panoramahotel Sereinig** in Sankt Oswald.

Achtung Lehrer und Eltern:

Organisieren Sie den Schulschitag auf der Steinerhütte!
Liftpreis: € 7 / Tag ohne Imbiss und € 12 / Tag mit einem Imbiss und einem Getränk auf der Steinerhütte.

Für Gruppen über 8 Personen ab 18 Jahre gibt es auch ein Angebot für € 9/ Tag und Person.

Anmeldungen und Auskünfte unter:

Mobil: 0664 32 52 367, Hans Jörg Zöhrer
Mobil: 0664 15 50 540, Carmen Puck
Telefon: 04264 8168, Gemeindeamt Eberstein

AKTION: Ab dem 11. 01. bis zum 25. 03. 2014 ist jeder Mittwoch und Donnerstag (außer in den Energieferien) ein **Happy-Skitag** mit stark reduzierten Preisen:

statt € 17 - € 9 ab 18 Jahre
statt € 15 - € 7 ab 15 Jahre
statt € 13 - € 5 bis 14 Jahre
Kinder bis 5 Jahre frei.

Auskunft über Schneelage und Liftbetrieb:

Tel.: 0664 32 52 367 oder im Internet unter Bergfex.at.

Der Schiklub Raika – Eberstein und die zwei Hüttenwirte freuen sich auf Ihren Besuch!

● „Schule ist mehr...“



Philipp Thaller

...als nur einseitige Wissensvermittlung. Das bestätigt Philipp Thaller aus Klein St. Paul. Der 18-Jährige besucht den 5. Jahrgang der Agrar-HAK Althofen und profitiert seinen eigenen Angaben zu Folge von der „doppelten und guten Ausbildung an HAK und LFS“ und der Nähe der Schule zu seinem Heimatort. Neben kaufmännisch-unternehmerischen Fähigkeiten werden

land- und forstwirtschaftliche Grundkenntnisse vermittelt und Arbeitsabläufe erprobt/eingeübt (Melk-, Forst-, Tierpflege- und Hauswirtschaftskurs, Traktorführerschein). Daneben hat der Schüler auch erfolgreich an der Initiative „ECKSTEIN“, einem Persönlichkeits- und Führungskräfte-Training, unter der Leitung von Herrn Mag. Christof Doboczky, teilgenommen. „Das Stecken von persönlichen Zielen und ihre konsequente Verfolgung waren neben dem Erwerb von Teamfähigkeit und kommunikativen Kompetenzen wichtig.“ Besonders engagiert hat sich der Schüler im vergangenen Schuljahr als Schülervertreter, eine verantwortungsbewusste Tätigkeit. Durch die Vortrefflichkeit „meiner Ausbildung werde ich später gute Chancen am Arbeitsmarkt haben“, blickt er voller Zuversicht in die Zukunft.

Am 15. Jänner, dem „Tag der offenen Tür“ heißen die Business- und Agrar-HAK sowie die LFS-Althofen alle Interessierten herzlich willkommen und gewähren Einblicke in den Schulalltag der SchülerInnen.



● Jugendzentrum Freespace

Da sich das Jahr dem Ende neigt, möchte ich kurz ein paar der durchgeführten Aktivitäten auflisten. Im Sommer machten wir eine Tagesfahrt nach Caorle. Bei dem Schwerpunktthema „Essstörungen“ absolvierten wir einen Besuch in einem Therapiezentrum für Essstörungen. Weiters gab es Koch- und Backworkshops mit einer Ernährungsberaterin. Die Fassade und die vor dem



Haus aufgestellten Rohre, wurden von einem ehrenamtlichen Maler gemeinsam mit den Jugendlichen bemalt. Für die ehrenamtliche Unterstützung durch die Eltern und verschiedenen „Profis“ möchte ich mich bedanken. Die Gemeindebürger und Gemeindebürgerinnen sind am 20.12.2014 ab 14 Uhr recht herzlich zu unserem Advent-Kaffee im Jugendzentrum eingeladen.

Stefanie Fabsits

● 2014 „erfolgreichste Saison ever“



v.l.n.r.: Pirker H., Schöffmann G., Wernigg J., Nuart E.

Die Tennissektion der WSG Wietersdorf nahm heuer erstmals mit 7 Mannschaften bei den KTV Meisterschaften teil und war so erfolgreich wie noch nie. Unsere +50 Mannschaft spielt schon seit einigen Jahren

erfolgreich in der höchsten Spielklasse Kärntens, der Landesliga A. Zwei Mannschaften (+55 und +35) ist heuer der Aufstieg in die zweithöchste Spielklasse Kärntens, die LL B, gelungen. Weiters stellen wir noch zwei +45 Mannschaften, eine in der Landesliga B und eine Mannschaft in der 1.Klasse und zwei Mannschaften in der Allgemeinen Klasse. Unsere Damen erreichten in der 2.Klasse den erfolgreichen 4.Tabellenplatz. Im nächsten Jahr werden wir auch eine Jugendmannschaft bei den KTV Meisterschaften nennen. Vereinsmeister 2014 in den Einzelbewerben wurden heuer Schöffmann G. und Wurzer I. den Herren/Doppelbewerb gewannen Greiler R. und Dobernig J. Bei den diesjährigen Bezirksmeisterschaften in St. Veit an der Glan konnten wir zwei BZM-Titel und zwei Vize-BZM-Titel mit nach Hause nehmen. In der Klasse +55 gewann Pirker H., in der Klasse +45 Nuart E, und im Mixedbewerb belegte das Duo Schöffmann G. und Wernigg J. den zweiten Platz. In den Sommerferien nahmen ca. 20 Kinder an unserem Kinder- und Jugendtraining teil, es gab auch einen Schnupperkurs für 3 bis 5 Jährige. Ein herzliches Dankeschön an die Trainerinnen Julia Wernigg und Lisa Nuart! Um in Zukunft für unsere Jugend bessere Trainingsmöglichkeiten (wetterunabhängig) anbieten zu können, werden wir im Frühjahr einen kleinen Tennishartplatz mit dazugehöriger Tennisspielfeldwand bauen. Ganz herzlich gratuliere ich allen Spielerinnen und Spielern zu ihren erfolgreichen Leistungen! Ein besonderes Dankeschön für die laufende Unterstützung und für die geleistete Arbeit gilt meinem gesamten Team! Herzlicher Dank gilt auch unseren Sponsoren (den Wietersdorfer Werken, der Gemeinde und der Raiffeisen Bank).

Der Obmann der Sektion Tennis der WSG Wietersdorf
 Nuart Erhard

● **Senioren-gemeinschaft Klein St. Paul – Wieting**



Müde aber zufrieden mit dem Erlebnis kehrte die Seniorengemeinschaft Klein St. Paul – Wieting am 18. September von der zweitägigen Südtirolreise zurück. Nach dem Mittagessen in Sterzing und einem Stadtbummel durch die malerische Altstadt ging es über den Jaufenpass durch das Passeiertal nach Meran. Bei einem kurzen Zwischenstop an einer Raststätte wurde die Aufmerksamkeit einer Neuanlage eines extrem steilen Weinhanges gewidmet. Angekommen in Meran war eine Stadtführung über 2 Stunden durch die Kuranlagen der Altösterreichischen Monarchie am Programm. Nach dem Bezug der Zimmer im Hotel, gab es einen einmaligen Ausklang des ersten Tages bei einem „Törggeleabend“ mit Musik und Gesang der Wirtin.

Wesentlich zum Gelingen des Abends hat unser Bez. Obmannst. Friedl Sabitzer mit seinen urigen Witzen sowohl am Abend als auch im Bus beigetragen. Unser Ziel für den nächsten Tag waren die Garten und Parkanlagen vom



Kuranlagen der Altösterreichischen Monarchie.

Schloss Trautmannsdorf. Die Eindrücke waren gewaltig hier steht der teuerste Baum der Welt, ein Nadelbaum aus Urzeiten, den man in der Wildnis des Urwaldes entdeckt hat. Mit einem Zwischenstop zum Besuch des Brixner Domes ging es wieder nach Hause. Unser Hw. Pfarrer Vesoly hat mit seiner guten Beziehung zum Petrus ein angenehmes Reisewetter besorgt. Gut organisiert vom Vorstand der Seniorengemeinschaft und der Firma Hofstätter war es für alle ein Erlebnis .

Die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen des Vorstandes findet wie schon im Rundschreiben angekündigt, am 7. Jänner 2015 im Gasthaus Sonnberger statt. Wir sind eine Gemeinschaft von Senioren, für alle offen, die mit uns gemeinsam noch aktiv sein wollen!

● **Ein Lj-Jahr wie im Fluge**

Auf ein Jahr voller Highlights kann die Lj Wieting zurückblicken. Unser Ostertanz und das Theater waren ein voller Erfolg, die Besucherzahlen steigern sich von Jahr zu Jahr. Im Mai bei der Nacht der Kärntner Landjugend konnte zum zweiten Mal die Auszeichnung „goldenen Löwe“ für die aktivste Landjugendgruppe aus Kärnten entgegen genommen werden. Darauf sind wir besonders stolz und bedanken uns bei jedem einzelnen aktiven Mitglied. Dem nicht genug bewiesen 3 Wietinger Hasen ihr Können im Reden und qualifizierten sich schließlich für den Bundesentscheid Reden 2014. Mit großartigen Platzierungen und 2 Medaillen durfte die Landjugend feiern. Marlene Krenn erreichte in der Kategorie „Präsentation“ den 7ten Platz, Simone Ratheiser zeigte ihr Talent in der Kategorie „Vorbereitete Rede über 18“ und Verena Ratheiser konnte in der Kategorie „Vorbereitete Rede unter 18“ den 2ten Platz erreichen. Beim Bezirks-Ball in Althofen durften die Wietinger auch nicht fehlen. Heuer hatten wir zum zweiten Mal die Ehre, den Bezirks-Award als Aus-

zeichnung für die aktivste Landjugendgruppe in St. Veit mit nach Hause zu nehmen. Zurzeit basteln wir an den Weihnachtsgeschenken für unsere ältere Generation der Gemeindebürger um ihnen wieder frohe Weihnachten zu wünschen und eine Freude zu bereiten. Weiters blicken wir schon gespannt voraus auf die alljährliche Jahreshauptversammlung, die im Dezember wieder ansteht. In diesem Sinne wünschen wir allen Gemeindebürgern und Bürgerinnen eine besinnliche Adventszeit und fröhliche Weihnachten.





Einladung zum 

Hirtensingspiel

Auf auf, läßt uns zan Kindlan geahn

Am 07.12.2014 um 17:00 Uhr
in der Pfarrkirche Klein St. Paul

Laienspielgruppe Wietersdorf
Ltg. Renate Leitner

Gem. Chor Wietersdorf
Ltg. OSR Elfriede Tremschnig

Musik und Gesang:
Geschwister Fritz



Mitglied d. KBW und KSB

Freiwillige Spende

FLOHMARKT

am **6. Dezember** von 9:00 bis 14:00

in den Geschäftsräumen der **Firma Trügler**

Bahnallee 1, Klein St. Paul

Bastelartikel

Dekorationsartikel

Stoffe und Bänder

Sportartikel

Baby- und Kindersachen

(Kindersitze, Gewand,

Bücher, Spielsachen,...)

Kleinmöbel und vieles mehr ...

Der Umwelt und der Geldbörse zuliebe... Oft werden Dinge weggeworfen, die ein anderer noch gut brauchen könnte! Einfach vorbeischaun!

Gerne kann auch selbst ein Tisch aufgestellt und eigene Sachen verkauft werden! Bitte um Anmeldung unter 04264 2284 21!



PI MITTERFELLNER GMBH
PLANENDE INGENIEURE

A-8811 Scheifling
office@planing.at | www.planing.at

Ihr Spezialist im Kraftwerksbau



Der erst kürzlich veröffentlichte Österreichische Sachstandsbericht Klimawandel 2014 hat erneut aufgezeigt, dass der Klimawandel stattfindet und hauptsächlich durch menschliche Aktivitäten verursacht wird. Unverminderte Emissionen lassen einen Temperaturanstieg um mind. 3 Grad Celsius bis zum Ende des Jahrhunderts erwarten.

Diese Tatsache rückt den Ausbau erneuerbarer Energieträger und Energieeffizienz weiter in den Mittelpunkt. Für das Bergland Österreich scheint die Nutzung der Wasserkraft von jeher als sehr geeignet: alte Wasserräder und Hammerwerke erinnern uns daran. Nicht nur, dass beim Neubau bzw. der Revitalisierung von Wasserkraftwerken nahezu 100 [%] der

Wertschöpfung im Land bleiben und somit Arbeitsplätze gesichert werden, sondern auch die aufgrund der europäischen Wasserrahmenrichtlinie strengen ökologischen Kriterien bei der Errichtung der Anlagen stellen die Wasserkraft an die Spitze erneuerbarer Energieträger.

Dienstleistungen zur effizienten Nutzung der Ressource Wasser als Lebensmittel, für Aquakultur- und Fischteichanlagen und für die Bereitstellung von Energie zählen zu den Kernkompetenzen des Ingenieur- und Sachverständigenbüros PI Mitterfellner GmbH. Vom Büro wird unter anderem eine kostenlose Erstberatung, wie sie für die Wiederverleihung von bestehenden Wasserrechten erforderlich ist, angeboten.